

# Maurmer Post



Die Maurmer Parkplatzordnung gibt zu reden – im Dezember soll sie ändern

## Der Ärger mit den Parkplatztouristen

**Die Gemeinde Maur als Paradies für Fremdparkierer: Vor allem in Binz besetzen Auswärtige Parkplätze, um zu Hause Geld und Gebühren zu sparen.**

Es war der Abschluss der Gemeindeversammlung vom 12. Juni – der Vorstoss von Guido Lingenhag bezüglich des Parkplatzregimes in der Gemeinde. Der langjährige Friedensrichter ärgert sich darüber, dass in seinem Wohnquartier in Binz – im Bereich der Zelglistrasse – weisse Parkplätze von Auswärtigen besetzt werden, die ihre Autos während des Tages abstellen und mit dem Bus zur Arbeit fahren – oder im Extremfall ihren Wagen während der Ferien stehen lassen, um so die Parkgebühren am Flughafen zu umgehen. Das zahlt sich aus: Im Flughafenparking kostet der Parkplatz für 14 Tage 435 Franken. In Binz ist er – wenn die Obrigkeit die Augen zuhält – gratis. Damit tut sich Lingenhag schwer: «Den Anwohnern gegenüber ist dies höchst unfair», sagt er und deutet auf einen blauen Sportwagen: «Dieses Auto steht tagelang hier. Der Besitzer aber wohnt in einem anderen Teil des Dorfes.»

### Unerwünschte Gäste

Doch auch aus dem nahen Fällanden gibt es immer wieder «Fremdparkierer». Um die Jahresparkplatzkarte zum Preis von 600 Franken (für ein Auto) oder 300 Franken (Motorrad) zu umgehen, stellen listige Fällander ihre Gefährten im Bereich Friedlimatt/Zelgli ab, der nur einen Steinwurf von der Nachbargemeinde entfernt liegt. Lingenhag will diese Praxis nicht skandalisieren, aber er sagt klipp und klar: «Weshalb sollen wir Fremden etwas gratis zur Verfügung stellen, das in der Nachbarschaft Geld kostet?» Auch Zollikon hat vor einigen Jahren ein ähnliches Regime eingeführt. Dort kostet die Jahresparkkarte 300 Franken. In der rot-grün dominierten Stadt Zürich ist das Parkieren per se ein Politikum. Dort beläuft sich der Preis für



Wem gehört dieses Motorrad? Der frühere Friedensrichter Guido Lingenhag beobachtet die Parkplatz-Situation in Binz mit Argusaugen. Bild: TREI

eine Karte in der blauen Zone auf 240 bis 300 Franken.

### Recht auf öffentlichen Grund

Jürg Emch, früherer Bauleiter aus Ebmatingen, stört sich vor allem daran, dass das Recht auf dem öffentlichen Grund in der heutigen Zeit zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Er hat beobachtet, dass immer mehr Einwohner ihre Geschäftsautos in der Gemeinde parkieren: «Solche Fahrzeuge gehören eigentlich nicht hierher», sagt er – und weist darauf hin, dass gleichzeitig viele (kostenpflichtige) Parkplätze in Tiefgaragen unbenutzt bleiben.

Unbefriedigend sei die Situation auch für das Baugewerbe. Viele Baufirmen hätten Mühe, in der Nähe von Baustellen eine Parkergelegenheit zu finden. Stellen sie ihre Wagen trotzdem ab, sei die (für das Parkbussenregime zuständige) Firma Seewache schnell zur Stelle und klemme einen der unbeliebten Zettel unter den Scheibenwischer. Dagegen sei es bei Tages- und Langzeitparkieren fast unmöglich, ein Vergehen festzustellen. Bei bestehender Parkordnung ist es er-

laubt, einen weissen Parkplatz bis zu 72 Stunden zu belegen.

### Neues Regime noch 2023

Man darf gespannt sein, wie sich die Situation entwickelt. Auf der Sicherheits-Abteilung der Gemeinde will man sich dem Problem annehmen und an der Gemeindeversammlung vom Dezember über eine neue Parkierordnung abstimmen lassen.

Gemäss Gemeinderat Thomas Hügli stehen Rechtsgleichheit und Verkehrssicherheit im Zentrum der politischen Debatte – ausserdem gehe es um eine einheitliche Regelauslegung in den fünf Ortsteilen. Bisher erinnere die Parkierordnung an ein «Flickwerk», bei dem man sich jeweils von lokalen Vorstössen habe leiten lassen. Bei der Ausarbeitung einer neuen Ordnung standen dem Gemeinderat ausserdem zwei Rekurse im Weg. Geht es nach Hüglis Plan, ändert sich die Parkplatzsituation aber noch in diesem Jahr. Spätestens dann dürften auch für die Wildparkierer aus Fällanden härtere Zeiten anbrechen.

Thomas Renggli

### EDITORIAL



Liebe Leserin,  
lieber Leser

«Es lebe der Sport. Er ist gesund und macht uns holt. Er gibt uns Kraft, er gibt uns Schwung. Er ist beliebt bei old und jung.» Diese Zeilen stammen vom österreichischen Barden Rainhard Fendrich – und sind durchaus zynisch gemeint.

Wer sich am Wochenende in der Gemeinde Maur umschaute, erlebte den Sport aber von seiner schönsten und unverbrauchtesten Seite – beispielsweise beim Sprintwettbewerb «Di Schnällschte vo Muur», wo sich Kinder und Jugendliche mit grosser Begeisterung massen und selbst die (teilweise) überehrgeizigen Eltern beschwichtigen konnten. Vor allem wie sich die Jüngsten mit letzter Anstrengung und grösstem Enthusiasmus ins Ziel warfen, stimmt zuversichtlich. Spätestens an den Leichtathletik-WM 2023 werden diverse Muurmer Athleten am Start sein.

Der grossen Sportwelt schon wesentlich näher sind die Ruderinnen und Ruderer, die ihre Bahnen auf der traditionellen Greifensee-Regatta durchs Wasser zogen. Zwar fehlte die internationale Beteiligung, doch ein Augenschein bei der Schifflande machte deutlich: Es gibt kaum eine ästhetischere Form der Fortbewegung als in den schlanken Booten unter dem rhythmischen Takt der Ruderschläge. Und Rudern stimmt auch den konservativen Teil der Menschheit milde. Es ist die einzige Sportart, in der man rückwärtsgerichtet triumphieren kann.

Sportlich zu und her ging's auch in der Nachbargemeinde Zumikon – beim gleichnamigen Volkslauf. Bis zu 11,9 Kilometer absolvierten die Läuferinnen und Läufer und streiften dabei auch Maurmer Gebiet. Zählt man all die Hobbypedaleure, Inlineskaterinnen, Nordicwalkerinnen und Seeschwimmer dazu, kommt man in einer frösumerlichen Bestandesaufnahme zu einem hoch sportlichen Fazit: Maur ist nicht nur bereit für das Grümpi, sondern sogar für die Organisation von Olympischen Sommerspielen.

Thomas Renggli

### TOP-SPORT

## Muur sprintet 3

Grosse Begeisterung auf der Sportanlage Looren.

# Genau schnäll.

## 1 Giga für 59.–

Jetzt  
sparä.

Internet aus der Region.  
gga.ch

**GGA**maur  
Genau mit uns.

Das Radio TV Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe!

Kompetente Beratung  
und bester Service!

**euronics** Bindschädler

Bachtobelstrasse 14  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40  
www.bindschaedler.ch

Dringend Lager gesucht!



Das Reisetheater mit Sitz in Benglen ist auf der Suche nach einem bezahlbaren Lager/Werkstatt für seine Requisiten.

- Region Fällanden
- ca. 150 - 250 m2
- Schopf, Scheune, Industrie (wir helfen auch gerne beim Entrümpeln)
- muss nicht geheizt sein

Bitte melden Sie sich unter: 043 499 68 79

Maurmer  
Post

Inserateannahme  
und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr



**MOWER-PROFI GmbH**  
+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte  
Forstgeräte & Kettensägen  
Reparaturen aller Marken  
Allgemeine mechanische Werkstattarbeiten



**Husqvarna**  
SERVICE

Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

Verstärkung  
gesucht:  
**Coiffeuse**  
50-100%

Abgeschlossene Berufsausbildung EFZ,  
Freude und Spass am Beruf,  
Stellenantritt nach Vereinbarung.  
Willkommen im Team!

Tel. 044 980 28 75, coiffeurenuhof.ch  
Relikonstrasse 2, 8124 Maur  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOF**  
COIFFEUR



Volle Konzentration in der Abendsonne: 185 Kinder und Jugendliche gehen an diesem wunderbaren Sommerabend an den Start. Bilder TRE/MS



Auf dem Podest des Glücks: Moritz Becker (Mitte) mit dem Zweitplatzierten Laurin Sigris und dem Dritten Tristan Kristensen.

*Di Schnällschte vo Muur lassen Kinderherzen höher schlagen und Tränen kullern*

# Leichtathletik-Boom und Muurmer Weltklasse

**Die Stars von morgen auf der Looren. Am Sprint-Wettbewerb «Di schnällschte vo Muur» sind die Eltern ebenso nervös wie die Kleinen. Und der wichtigste Tipp kommt vom Speaker.**

Die Jugend läuft – und Leichtathletik ist als Sportart populärer denn je. Das kann auch Beat Schweizer, Leiter Leichtathletik im TV Maur, bestätigen: «Mit den Erfolgen der Kambundji-Schwestern, von Simon Ehammer oder Jason Joseph hat unser Sport einen grossen Aufschwung erlebt.» Dies spürt auch der Talentwettbewerb «Di Schnällschte vo Muur». Hatten sich vor zehn Jahren noch 80 Kinder und Jugendliche angemeldet, waren es jetzt 185. Bei aller kindlichen Unbekümmertheit und Vorfreude sind Nervosität und Anspannung förmlich

greifbar. Jana gibt sich selbstbewusst: «Ich will aufs Podest. Schliesslich war ich mit Papi joggen und habe ihn dabei abgehängt.» Laurin kann schon zählbare Resultate und eine Goldmedaille vorweisen: «Das letzte Mal habe ich gewonnen. Dieses Jahr könnte es aber schwierig werden – die Gegner schlafen nicht.»

Das gilt auch für die Eltern, die in dichten Reihen am Streckenrand stehen und mindestens so nervös wie die Kinder sind. Mirjam hat ihrer Tochter für den grossen Tag neue Schuhe gekauft. Eine gute Idee war das nicht. Jetzt bremsen grosse Blasen die potenzielle Schweizer Meisterin. Claudia hat für Sohn Tim Fruchthäppchen vorbereitet: «Vitamin-Doping». Felix schielt neidisch zu seinem Kollegen – er hat Hunger: «Aber mein Vater hat mir gesagt, dass ich vor dem Lauf nichts essen darf.»

Derweil muss der Speaker bei den Kleinsten noch sportliche Nachhilfestunden geben: «Bitte alle weiterrennen, bis ihr über die Ziellinie seid. Sonst wird die Zeit nicht gestoppt.» Davon abgesehen fühlt man sich wie an einem Leichtathletikanlass der Grossen: Die Sieger strahlen, die Verlierer verdrücken die eine oder andere Träne. Der kleine Thomas ist so enttäuscht, dass er nach dem Ziel weiterläuft – direkt nach Hause. Und wer sind nun die Schnellsten vo Muur? Bei den Buben über 50 Meter ist es Joel Oberhansli, bei den Mädchen Hanna Ehrensperger. Über 60 Meter gewinnen Mara Sauber und Julien Stumm – und über 80 Meter setzen Jeremy Wilson aus Maur (11:05 Sekunden) und Maria Rzczkowsak aus Binz (10:92) die Bestmarken. Das ist Weltklasse – zumindest Muurmer Weltklasse.

**Thomas Renggli**



Die Macher: Bei Andrea und Beat Klein vom TVM laufen viele Fäden zusammen.



Arbeitslose Samariter: Noelle und Noa in Camping-Laune.

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



**Malergeschäft Mäder**  
Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



**ASM**  
**Andreas Schnetzer**  
**Malergeschäft**

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

SEIT 30 JAHREN QUALITÄT AUS DER GEMEINDE

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich, Kurse für Welpen, Junghunde, Erziehungskurse, Einzel- und Gruppenunterricht, geführte Spaziergänge, Plausch-Agility

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

# AFTER GRÜMPI PARTY

Let's party after the game!

**SA. 24.06.23**  
**ab 17.30 Uhr**  
**Sportanlage Looren**

- Festzelt
- Musik mit DJ G.
- Hamburger, Pommes Frites & Hot Dogs
- Getränke für gross und klein





Teampartner







Panorama

# Die Bilder der Woche

**Das gab in den letzten Tagen zu reden:**

- Hoher Besuch aus dem Goms
- Musikalische Highlights in Maur
- Kaffee und Bücher wie in den Ferien
- Comeback: Präsident Roland Humm

**Zusammengetragen von:  
Thomas Renggli**

## Countdown vor dem grossen Derby

Der grosse Moment naht, das Rennfieber steigt. Im Hinblick auf das grosse Seifenkisten-Derby am Wassberg werden die Boliden tempofest gemacht und die technischen Details optimiert. An einem Workshop in Aesch gab es Ratschläge vom Experten. Seifenkisten-Mechaniker Simon Schneider legt grössten Wert auf die Sicherheit: «Es ist von höchster Priorität, dass Lenkung und Bremsen einwandfrei funktionieren.» Dies ist auch Teilnehmer Samuel Pfister wichtig: «Letztes Jahr hatte ich noch etwas Angst und war nur als Zuschauer dabei. In diesem Jahr freue ich mich aber sehr auf das Rennen.» So oder so ist das Interesse am Anlass gross. 40 Pilotinnen und Piloten sind bereits jetzt gemeldet. Noch hat es wenige Plätze frei: [www.gz-forch.ch](http://www.gz-forch.ch)



Samuel Pfister in seiner schnittigen Kiste. Bild: TRE



Blumen als Zugabe. Die Schüler auf der Bühne. DW



Yolanda und Edith vor dem Bistro in Maur. Bild: DW

## Kaffee und Bücher auf Griechisch

Zu dem und anderen, vor allem griechischen Spezialitäten, baten Yolanda und Theo in ihr Bistro Schützewis in Maur. Vor dem Eingang hatte Edith Agelopoulos einen Tisch voller Bücher aufgebaut, die sich alle irgendwie um Griechenland drehen. Da kommen ganz automatisch Feriengefühle auf – aber die Anziehungskraft Griechenlands reicht weit über Strand, Sonne und historische Bauten hinaus. Kochen, Reisen, Kindergeschichten – Bücher, die alle Fans des Landes am Ägäischen Meer begeistern. Und um den griechischen Kaffee ranken sich wahre Mythen. Er wird auf ganz spezielle Weise aufgegossen und besitzt eine Tradition, die Filterkaffee und Kapseln in den Schatten stellen. Wer sich für die Bücher interessiert: Mail an [eliki.books@ggaweb.ch](mailto:eliki.books@ggaweb.ch).

DW

## Schülerkonzert in Maur

Acht Schüler der Musikschule Maur führten Stücke vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Neuzeit auf. Klavier, Geige, Querflöte, Violoncello und Klarinette standen auf dem Programm, die Musikschüler kamen aus unterschiedlich fortgeschrittenen Stadien ihrer noch jungen Karriere. Leider schafften es – wie immer – nur die engsten Freunde, Eltern und andere Musikschüler in das Konzert. Es braucht ein Dorf, um Kinder in all ihren Passionen wachsen zu lassen. Unerschütterlich dabei: Evy Labhart, Engagierte der ersten Stunde für die Musikschule Maur. Tipp: Verpassen Sie nie wieder so ein Konzert. Es spielte auch Joren Decoster am Klavier, ein ungemein talentierter junger Mann. Er interpretierte Liszt, einen seiner Lieblingskomponisten. Ein Gänsehautmoment.

DW

## Roland Humm VVM-Präsident

Roland Humm, ehemaliger Gemeindepräsident, wurde von den Mitgliedern des Verschönerungsvereins Maur einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Mit Andreas Schnetzer wird der Vorstand mit einer weiteren Persönlichkeit aus der Gemeinde komplettiert. Der erfahrene Politiker Humm will das Engagement des Vereins weiterstärken und neue Projekte zur Verschönerung der Gemeinde initiieren. Er möchte die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und der Gemeinde intensivieren, um gemeinsam an der Erhaltung und Verbesserung der Naturschönheiten und des Gemeindebildes zu arbeiten.

zVg



In neuer alter Frische. Roland Humm.

Bild: zVg



# Koffermarkt am Binz-Fäscht

Samstag,  
**9. September 2023**  
10.00 – 17.00 Uhr

## Wo findet der Koffermarkt statt?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
«im Gütsch» in Binz. Machen Sie mit –  
reservieren Sie jetzt ab CHF 30.–  
einen gedeckten Platz für Ihren Koffer!

Letzte  
Chance,  
**jetzt anmelden!**

## Was ist ein Koffermarkt?

An einem Koffermarkt dürfen  
verschiedene Produkte verkauft  
werden. Einzige Bedingung – alles  
muss in einem Koffer Platz haben!

**Jetzt für den Koffer-  
markt anmelden!**

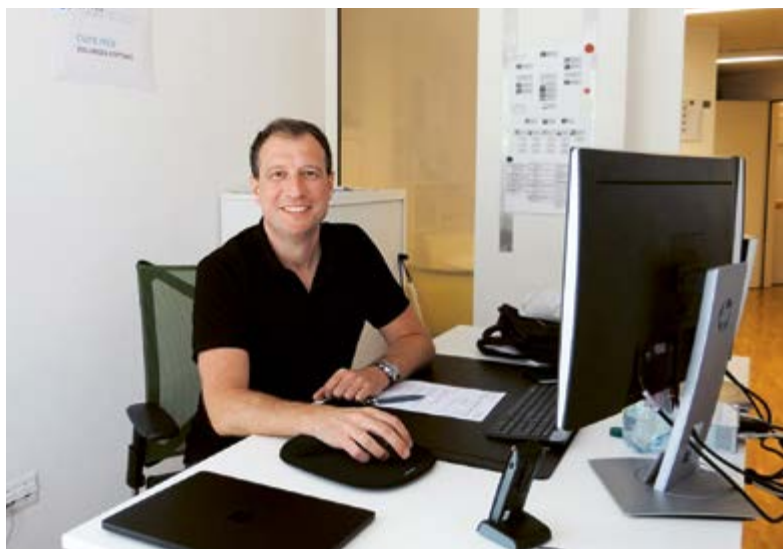
[binzfaescht@gmail.com](mailto:binzfaescht@gmail.com)

**Anmeldefrist: Freitag, 7. Juli 2023**

Mehr Infos folgen nach der Anmeldung

Porträt mit Claudius Holinski, Spitex Pfannenstiel

## Jeder, der Hilfe braucht, bekommt sie auch



Hilft, wo er kann: Claudius Holinski in seinem Büro.

Bild: Stephanie Kamm

**Seit Anfang April ist Claudius Holinski, gebürtiger Deutsche aus Bielefeld, nun der neue Leiter Spitex Pfannenstiel, Geschäftsführer der Cura Mia AG und Mitglied der Geschäftsleitung der Zollinger Stiftung.**

Wir treffen Holinski (42) in der Cafeteria im Zollinger Park: «Von meinen früheren Jobs bin ich mir gewohnt, dass die Mitarbeiter ihre Pausen hinter den Kulissen verbringen, hier in der Zollinger Stiftung ist es anders, wir haben tolle Möglichkeiten und sind auch auf der Terrasse gern gesehene Gäste, hier haben die Mitarbeitenden einen ganz hohen Stellenwert», ergänzt er sichtlich zufrieden.

Zu älteren Menschen, so erzählt Claudius Holinski, habe er schon seit seiner Jugend einen guten

Draht gehabt und sich immer hervorragend mit ihnen verstanden. So habe er auch in seiner Heimatstadt Bielefeld als 16-jähriger Bursche einen Ferienjob als Tellerwäscher in der dortigen Seniorenresidenz ausgeübt. Und später während seiner Studienferien übernahm er dort sogar die Nachtwache. «Ich leistete auch meinen Zivildienst in der Seniorenresidenz und kellnerte dort. Schon damals spürte ich, dass eine Arbeit mit Menschen genau das Richtige für mich ist.» Nach seiner Matura arbeitet er

ein Jahr in einem Hotel in London und absolvierte nach seiner Rückkehr die Lehre als Hotelfachmann. Nach einigen Jahren Praxiserfahrung studierte er als 27-Jähriger in Heidelberg Hotelmanagement.

### Die weite Welt

«Nun stand mir die Welt offen!», erzählt Holinski begeistert. Da er bereits für die Hotelgruppe Kempinski tätig war, machte ihm das Unternehmen ein Jobangebot in China. «Da wollte ich schon immer gerne hin. Zu dieser Zeit galt, je aussergewöhnlicher das Arbeitsziel, umso besser war das für die Karriere.» So führte ihn sein Weg nach Peking. In der Nähe der Chinesischen Mauer wurde das neue Hotel Sunrise Kempinski errichtet. Er war beim Aufbau, Einrichten und bei der Eröffnung dabei und erlebte tolle anderthalb Jahre als Frontoffice-Manager. «Von der tausendköpfigen Belegschaft mussten wir sieben Ausländer bei Staatsanlässen aber hinter den Kulissen verschwinden.» Er lernte auch ein paar Worte Chinesisch und die Kultur faszinierte ihn sehr: «Die Zeit in China möchte ich nicht missen», aber beruflich habe es ihn nicht glücklich gemacht: «Jedoch habe ich in diesem Hotel meine heutige Partnerin kennengelernt, sie war dort auch angestellt.»

### In der Schweiz hängengeblieben

Zurück aus China, machte er in Italien Ferien, da kontaktierte ihn ein Headhunter mit einem Jobangebot in Laax. «Da Laax auf meinem Heimweg lag, schaute ich es mir an und war ganz einfach begeistert, auch wegen der Landschaft!» So blieb er bis 2017 als Hoteldirektor im Bündnerland und war wiederum beim Aufbau eines neuen

Hotelresorts involviert. Nach seiner Zeit in Laax zügelte Holinski an den Zürichsee und lebt jetzt zusammen mit seiner Verlobten und seinem Töchterchen (18 Monate) in Stäfa.

### Teil einer Seniorenresidenz

Holinski fasste einen Branchenwechsel ins Auge und sein lang gehegter Wunsch wurde wieder wach: «Ich wollte Leiter einer Seniorenresidenz werden – merkte aber rasch, dass das gar nicht so einfach war.» Er arbeitete dann während fünf Jahren als Geschäftsführer und Regionalleiter für einen Anbieter ambulanter Betreuung, bis er Ende 2022 aufgrund einer Restrukturierung seinen Job verlor. Und nun folgte die Möglichkeit bei der Spitex Pfannenstiel, die er freudig annahm.

Seit April ist der Arbeitsplatz von Claudius Holinski in der Zollinger Stiftung, dort hat die Spitex Pfannenstiel ihre Büros und er erzählt zufrieden: «Hier herrscht ein wertschätzendes Umfeld, das habe ich so noch nicht erlebt. Man begegnet allen auf Augenhöhe, das gefällt mir sehr!» Er vermisse es zwar schon, die Klienten nicht regelmässig zu sehen, habe hier aber ein ganz tolles Team, das er sehr schätzt.

Was seine grösste Motivation in seiner neuen Stellung ist, beantwortet Claudius Holinski so: «Wir betreuen etwa 500 Spitex- und 40-Cura-Mia-Klienten. Das Wissen, dass es den Kunden durch unsere Arbeit besser geht und sie weiterhin zu Hause leben können, das macht mich sehr stolz, zufrieden und glücklich!»

Text: Stephanie Kamm

### DIE SPITEX PFANNENSTIEL KURZ ERKLÄRT

Die Spitex Pfannenstiel versorgt die Gemeinden Maur, Zumikon, Fällanden, Egg und Oetwil am See. Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge ermöglicht die Spitex hilfsbedürftigen Menschen, zu Hause zu leben.

- Pflege/Betreuung (Abklärung und Beratung, Untersuchung und Behandlung sowie Grundpflege)
- Hauswirtschaft
- Palliative Care (Sterbebegleitung)
- Demenzbetreuung
- Psychiatrische Leistungen
- Mahlzeitendienst

Diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen vor allem betagte

Menschen 80+, aber auch jüngere Menschen, die Unterstützung zu Hause benötigen. Die Anzahl der Bedürftigen ist steigend.

Spitex Pfannenstiel in Zahlen im Jahr 2023 = 9930 Einsätze/Monat mit 5645 Stunden Pflege und Betreuung/Monat und 1500 Mahlzeiten/Monat.

Spitex Digital: Notrufknopf bis Sensorsystem in Wohnung – Bewegungs- und Aktivitätsmelder – holt Hilfe bei auffälligen Situationen und zeichnet Gesundheitsindikatoren auf.

Cura Mia: Ergänzung zur Spitex, individuelle Begleitung und Betreuung im Alltag.

### Stiftung Ancora-Meilestei

## Sommernachtsfest im Rehazentrum

Gerne laden wir Neugierige, Angehörige, Freunde und Unterstützer ein. Wir zeigen, wer wir sind und was wir machen.

Essen, Verweilen, Plaudern, Bekannte treffen und neue Kontakte knüpfen, Musik, Verkauf von eige-

nen Produkten, Führung durch das Rehazentrum und Spendensammlung.

📅 24. Juni 2023, ⌚ 16 Uhr bis spät  
Mühlebachstrasse 18, 8124 Maur-Uessikon ☎ 058 852 22 30



## Gratulation zum Aufstieg!



**Gratulation zum Aufstieg in die Youth League! Was für eine eindrückliche sportliche Leistung der A+ Junioren unter der Leitung von Paulo Moura!**

Was zu Beginn der Saison keiner für möglich gehalten hätte, ist Realität! Der FC Maur – Aufsteiger – geht direkt in die nächsthöhere Liga!

Klar war die Freude bei den Spielern und den Angehörigen enorm! Was für eine Werbung für Maur! Das Team ist eines von 10 Teams in dieser Gruppe. Gemessen an der Infrastruktur unserer Gemeinde entspricht das einer «Höchstleistung»!

***Jungs, wir gratulieren euch zu diesem ganz speziellen Erfolg!***

### **Grümpi 2023**

Am kommenden Samstag, 24. Juni, geht es in der Looren weiter mit dem Grümpi 2023. Am Abend findet die «After Grümpi Party» statt mit DJ G im Festzelt.

Wir vom FC Maur sind bereit und freuen uns auf einen wunderschönen, sportlichen Event für Jung & Alt in der Looren.

### **Teampartner**



**ASM**  
Andreas Schnetzer  
Malergeschäft  
079 414 22 44  
044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



**Zweifel & Partner**  
GARAGE PNEUHAUS AG  
Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren

**Vielen Dank unseren Sponsoren**



## LESERBRIEFE

## Schreiben des Elternrats Aesch als Antwort auf die Berichterstattung über die Schule in der Maurmer Post

In den vergangenen Wochen war das Thema Schule omnipräsent in der Maurmer Post. Es wurde kritisiert und gewertet. Worüber hingegen nicht berichtet wird, ist die Tatsache, welche positive Entwicklung die Schule Aesch in den vergangenen Jahren gemacht hat.

Es ist sprichwörtlich endlich «Ruhe» ins System eingekehrt. Wir vom Elternrat Aesch wünschen uns im Sinne unserer Kinder eine konstruktive und weniger persönlich gefärbte Berichterstattung über

unsere Schule! Wir dürfen täglich hautnah erleben, wie sehr sich alle Lehrpersonen und die Schulleiterin trotz aller Herausforderungen für unsere Kinder einsetzen. Und das über das normale Mass hinaus, wie die kürzlich organisierte Projektwoche eindrücklich gezeigt hat. Dafür sind wir sehr dankbar.

*Ariane Grossenbacher und  
Martina Tornic, Elternrats-  
präsidium, im Namen  
des Elternrats Aesch*

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Amtliche Publikation des Ergebnisses

Kirchgemeindeversammlung  
vom 19. Juni 2023

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnung 2022 wird genehmigt.  
**Einstimmig angenommen.**

Der Ertragsüberschuss von CHF 209'359.95 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.  
**Einstimmig angenommen.**

Das Protokoll liegt ab Montag, 26. Juni 2023 bis Mittwoch, 27. Juli 2023 im Sekretariat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen (Sekretariat Mo–Do 08.30–12.00 Uhr und Di 13.30–17.00 Uhr) auf.

## Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit innert 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

## Hinweise

Rekurse sind bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, einzureichen. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekurses hat die unterliegende Partei zu tragen.

Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften an der Kirchgemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Die Rechtsmittelfristen beginnen mit der amtlichen Veröffentlichung in der Maurmer Post.

*Ev.-ref. Kirchenpflege*

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Amtlich

## Einbürgerungsentscheide

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 5. Juni 2023, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

**Abrell geb. Maslennikova, Elena (w)**, geboren 1972, von Russland

**Frank, Andrea (w)**, geboren 1968, von Deutschland

**Crespo Baruque, Angel (m)**, geboren 1978, von Spanien

**Crespo Baruque geb. Kieble, Regina Maria (w)**, geboren 1980, von Deutschland

**Crespo Baruque, Julian Matteo (m)**, geboren 2013, von Deutschland

**Crespo Baruque, Seraina Marie (w)**, geboren 2015, von Spanien und Deutschland

**Crespo Baruque, Simon Raul (m)**, geboren 2018, von Spanien und Deutschland

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 5. Juni 2023 in das Maurmer Bürgerrecht aufgenommen:

**Márquez, Angel Antonio (m)**, geboren 1967, von Oberengstringen ZH

**Thoma, Andrea Silvia (w)**, geboren 1969, von Schafisheim AG

**Thoma, Luca Rubén (m)**, geboren 2002, von Schafisheim AG

**Thoma, Lucía Elena (w)**, geboren 2004, von Schafisheim AG

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

*Gemeinderat Maur*

## Wichtiges aus der Gemeinde

## Betreten von Kulturland

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass sich Besuchende der Maurmer Erholungsorte nicht an den Schutz des öffentlichen und privaten Grundes sowie Eigentums halten. In der Polizeiverordnung der Gemeinde ist unter Artikel 14 Kulturland, Gärten und Baustellen Folgendes vermerkt:

**«Ohne Einwilligung der/des Berechtigten ist das Betreten von fremden Gärten, Pünten, Rebland, Baustellen und eingezäunten Grundstücken verboten.»**

**Das unberechtigte Fahren, Reiten und Gehen über Kulturland während der Vegetationszeit ist vom 15. März bis am 15. November verboten.»**

Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen und auf die Natur und deren Bewohnende zu achten.

Vielen Dank.

*Landwirtschaftskommission Maur*

ZOLLINGER STIFTUNG **50**<sup>1973</sup><sub>2023</sub>

## JUBILÄUMSFEST 1. JULI 2023

Von 15 bis 23 Uhr im Park der Stiftung

Feiern Sie mit uns 50 Jahre Zollinger Stiftung. Ein vielfältiges Programm für Jung und Alt mit feiner Verpflegung und zahlreichen Attraktionen erwartet Sie in unserem schönen Park. Stossen Sie mit uns auf das Geschenk von Gustav und Marianne Zollinger an, welche die Stiftung ins Leben gerufen haben. Der Jubiläumsfilm erzählt Ihnen die ganze Geschichte.

Wir freuen uns auf Sie!

Details unter [zollinger-stiftung.ch/50](http://zollinger-stiftung.ch/50)



Reit- und Bodenarbeits-Unterricht  
Dual-Aktivierung, Equikinetik,  
Neurokinetic

Neu ab 28.06.2023

Voltige für Kinder ab 5 Jahren 😊

Mehr Infos unter 078 603 51 35

Mobil für Sie unterwegs  
Reiter-/Pferdetrainerin nach  
Biomechanischen Grundsätzen  
078 603 51 35



Raum, Zeit &  
Leichtigkeit



Naturheilpraxis  
Grenadine

Tania Kim Baler Humbel  
Dipl. Naturheilpraktikerin TEN

Haldenstrasse 1, 8124 Maur  
M 079 485 70 30  
E [grenadine@praxis-grenadine.ch](mailto:grenadine@praxis-grenadine.ch)  
[www.naturheilpraxis-grenadine.ch](http://www.naturheilpraxis-grenadine.ch)

Ganzheitliche Naturheilkundliche Behandlungen  
Lymphdrainage, Schröpfen, Baunscheidtieren,  
Entspannungsmassagen, Heilpflanzentinkturen u.v.m.

**CARITAS**  
Das Richtige tun

**ERSTE HILFE  
BEI SCHULDEN**

Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas



• Seriös • Anonym • Kostenlos

[www.caritas-schuldenberatung.ch](http://www.caritas-schuldenberatung.ch)

**FDP**

Die Liberalen

Einladung

**60 Jahre FDP Maur**

Wir freuen uns das 60-jährige Bestehen der FDP Maur mit dem traditionellen Familienbrunch zu feiern!  
Zum Jubiläumsanlass dürfen wir Regine Sauter und weitere spannende Gäste aus der FDP-Familie begrüßen.

Feiern Sie mit uns und geniessen Sie in entspannter Atmosphäre einen nicht alltäglichen Sonntags-Brunch.  
Kinder und Erwachsene allen Alters sind herzlich willkommen.



**Kostenbeitrag:** Erwachsene 30 Franken, Kinder bis 12 Jahre sind eingeladen. Ein Glas Prosecco wird offeriert.

**Sonntag, 20. August, ab 10.30 Uhr**  
Schulhause Looren, Pausenplatz, 8127 Forch

**Teilnahme:** Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, 14. August an unter [events@fdp-maur.ch](mailto:events@fdp-maur.ch)

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

## Aus dem Gemeinderat

**Zusammenarbeit mit dem Naturnetz Pfannenstil – Abschluss Leistungsvereinbarung**

Die Gemeinden des Kantons Zürich sind in elf Planungsverbänden zusammengeschlossen. Maur gehört gemeinsam mit den Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Fällanden, Greifensee, Kloten, Nürensdorf, Opfikon, Rümlang, Schwerzenbach, Volketswil, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen der Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG) an. Die Gemeinde Maur unterscheidet sich jedoch in landwirtschaftlicher Hinsicht erheblich von den anderen Gemeinden der ZPG. Dies kann bei Projekten der ZPG dazu führen, dass die Anliegen der Gemeinde Maur nicht optimal einfließen. Um seinem Strategieziel, den wertvollen Lebensraum zu bewahren sowie die Biodiversität und den Natur- und Landschaftsschutz zu fördern, besser Rechnung tragen zu können, hat der Gemeinderat jetzt eine Leistungsvereinbarung mit dem Naturnetz Pfannenstil, dem die benachbarten Gemeinden Egg, Zumikon und Zollikon angehören, abgeschlossen. Damit profitiert die Gemeinde von zahlreichen Leistungen, wie beispielsweise der Teilnahme am regionalen Vernetzungsprojekt, Beratungen zur Biodiversitätsförderung sowie der Sanierung von kommunalen Schutzgebieten, um nur einige der vereinbarten Leistungen zu nennen. Die jährlich wiederkehrenden Kosten betragen CHF 39'000.

**Erhöhung Anteil Kostenbeteiligung für den Bau einer Trockensteinmauer – Kreditbewilligung**

Der Natur- und Vogelschutzverein Maur-Zumikon reichte 2022 im Rahmen der Einzelinitiative «Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen» einen Antrag auf Kostenbeteiligung für den Bau einer 120 m langen Trockensteinmauer am Standort «Reben» im Ortsteil Maur ein. Basierend auf dem Leitfaden zur Umsetzung der Initiative bewilligte der Gemeinderat daraufhin einen Kredit von CHF 72'000 bzw. einen Anteil von 60 % an die Gesamtkosten. Inzwischen hat sich gezeigt, dass die Trockensteinmauer nicht wie geplant auf der gesamten Länge verwirklicht werden kann. Die Initianten haben deshalb eine Projektüberarbeitung eingegeben, die eine kürzere Mauer beinhaltet. Damit wird das Projekt deutlich günstiger. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, sein Kostendach auf 70 % der Gesamtkosten zu erhöhen und damit einhergehend einen Kredit von CHF 33'120.20 bewilligt.

**Einzelinitiative «Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen» – Verlängerung Rahmenkredit**

Durch die von der Gemeindeversammlung im September 2020 genehmigte Einzelinitiative zum Schutz der Artenvielfalt steht für den Zeitraum von 2021 bis 2023 ein Rahmenkredit von CHF 250'000 zur Verfügung, welcher der Bevölkerung für Projekte zur Förderung der Biodiversität zur Verfügung steht. Seit Inkrafttreten der Initiative wurden bisher insgesamt 10 Projekte verwirklicht und final abgerechnet. Fünf Vorhaben mussten zur Überarbeitung zurückgewiesen werden. Aktuell sind sieben Projektanträge bewilligt, deren Umsetzung noch ansteht. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass mit den vorhandenen Geldern möglichst viel Biodiversitätsförderung erfolgen kann. Dies war auch das primäre Ziel der Initiative. Aus diesem Grund hat er beschlossen, dass Projekte noch bis 31. Dezember 2023 eingereicht werden können, die dann 2024 abgerechnet werden. Dementsprechend wurde der Leitfaden zur Einzelinitiative «Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen» angepasst (siehe [www.maur/leitfaden](http://www.maur/leitfaden)).

**Verein für Prävention und Drogenfragen (VDZO) – Kreditbewilligung für Gemeindebeiträge 2024 bis 2027**

Der Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland (VDZO) stellt primär den Aufbau, die Förderung und Koordination von Einrichtungen der Prävention, insbesondere der Sucht- und Gewaltprävention

in der Region Zürcher Oberland, sicher. Die Gemeinde Maur ist seit vielen Jahren Trägergemeinde. Finanziert werden die Angebote von den angeschlossenen Gemeinden mittels eines errechneten Kostenschlüssels pro Einwohnerin bzw. Einwohner sowie einem jährlich variierenden Beitrag des Kantons Zürich. Für die Weiterführung der Mitgliedschaft von 2024 bis 2027 hat der Gemeinderat einen Kredit von jährlich CHF 35'000 bewilligt. Dies entspricht einem Kostenbeitrag von CHF 3 pro Einwohnerin bzw. Einwohner.

**Sportanlage Looren – Umsetzung Nutzerbedürfnisse – Kreditbewilligung**

Das Loorenareal bildet in der Gemeinde ein lebendiges Zentrum für Bildung, Freizeit, Kultur und Sport. In diesem Zusammenhang hat die Abteilung Liegenschaften bei den ortsansässigen Sportvereinen, welche die Infrastruktur der Anlage regelmässig nutzen, die Bedürfnisse für die optimale Durchführung ihrer Trainings und Turniere erhoben. Dabei sind verschiedene Anliegen zusammengekommen, die von den Verantwortlichen der Abteilung Liegenschaften auf ihre Umsetzung geprüft wurden. Dem Gemeinderat wurden in einem ersten Schritt folgende Optimierungen der Anlage sowie einige kleinere Arbeiten zur Umsetzung vorgelegt:

- Homologierung der Anlage
- Neuplatzierung und Erstellung der Diskuswurfanlage
- Erstellung von Ballfanganlagen hinter den Toren
- Erstellung Gerätehaus für TV Maur und FC Maur

Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 125'000 bewilligt.

**Kurz notiert**



Ausserdem befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Geschäften:

- Verzicht auf Stellungnahme zur Vernehmlassung zum Privaten Gestaltungsplan Chreien Ost, Zumikon
- Genehmigung Bauabrechnung Gesamtsanierung Wasserwarte Kirchrain Maur. Die Abrechnung schliesst gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 270'000 mit Minderkosten von CHF 43'705.90 ab.
- Genehmigung Abrechnung über den Ankauf des Ersatzfahrzeugs Meili 7000. Die Abrechnung schliesst gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 234'000 mit Minderkosten von CHF 73 ab.
- Kreditbewilligung für CHF 85'108.30 für die Defizitgarantie zur Rechnung 2022 der Unterhaltsgenossenschaft Maur (gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014)

Gemeinderat

## Einladung

## Samstagsgespräch mit dem Gemeindepräsidenten und dem Schulpräsidenten

Am  Samstag, 1. Juli 2023, stehen wir Ihnen von  10.00 bis 11.30 Uhr in der Festwirtschaft «Scharfer Rank» am Seifenkistenrennen, Forch, zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Yves Keller, Gemeindepräsident**  
**Rob Labruyère, Schulpräsident**

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Prävention

## Schutz vor grosser Sommerhitze

**Tipp 1  
Regelmässig trinken und leicht essen**

- Trinken Sie auch ohne Durstgefühl ausreichend (ca. 1 bis 1,5 Liter pro Tag, wenn nicht anders ärztlich verordnet). Ideal sind Wasser, verdünnte Fruchtsäfte oder ungesüsster Tee.
- Vermeiden Sie Alkohol und Süssgetränke.
- Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz (zum Beispiel kalte Bouillon trinken).
- Essen Sie kleine, leichte Mahlzeiten wie Salat, Gemüse oder Früchte.

**Tipp 2  
Körper kühlen und erfrischen**

- Nehmen Sie eine kühle Dusche oder gönnen Sie sich kalte Fuss- und Handbäder.
- Legen Sie kalte, feuchte Tücher auf Stirn und Nacken.
- Tragen Sie leichte, luftige Kleidung.

**Tipp 3  
Räume kühlen**

- Lüften Sie nachts und vermeiden Sie dabei Durchzug.
- Schliessen Sie tagsüber Fenster- und Rollläden.

**Tipp 4  
Bei Beschwerden oder Fragen  
das AERZTEFON anrufen**

Kostenlos, 24 Stunden, 365 Tage: 0800 33 66 55



Mehr Informationen  
auf [www.gesund-zh.ch](http://www.gesund-zh.ch)

Bild: [www.gesundzh.ch](http://www.gesundzh.ch)

Ferien, Sonnenschein und gute Laune – das verbinden viele mit dem Sommer und das erleben wir

hoffentlich auch dieses Jahr! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden. Von einer Hitzewelle spricht man, wenn die Temperatur mehrere Tage lang über 30°C hoch ist und wenn das Thermometer nachts nicht unter 20°C sinkt. Hitzewellen fordern den Körper heraus.

**Ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere und Kranke sind gefährdet**

Hitzewellen können vor allem für ältere Menschen belastend sein. Denn mit zunehmendem Alter verschlechtert sich die Wärmeregulation. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwan-

gere und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

**Hitzestress: Körper im Ausnahmezustand**

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Diese Zeichen warnen uns:

- Hohe Körpertemperatur
- Erhöhter Puls
- Schwäche/Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Bewusstseinsstörungen
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen, legen Sie sich hin. Kühlen Sie sich mit kalt-

feuchten Tüchern und trinken Sie etwas. Wenn dies nicht hilft, melden Sie sich in Ihrer Hausarztpraxis oder rufen Sie das kostenlose **ÄRZTEFON** an, ☎ **0800 33 66 55**.

**Alleine lebende alte und kranke Menschen unterstützen**

Besonders gefährdet sind Menschen über 80 Jahre oder Kranke, die allein leben. Als Angehörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen. Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht. Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze schützen kann. Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und Ähnliches für besonders gefährdete Personen. Sorgen Sie dafür, dass genügend Getränke bereitstehen.

**Anlaufstelle 60+**

## Aus der Schulgemeinde

## Zur Pensionierung von Roberto Gardin

**Leidenschaft fürs Fördern, Lehren, Lernen, Integrieren und für die Schulqualität – ein Schulprofi tritt ab.**

Roberto Gardin geht im Sommer 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Er zeichnete sich während der letzten 18 Jahre als Geschäftsführer der Schule verantwortlich für die operative und organisatorische Führung der gesamten Schule. Dabei fungierte er als zentrale Koordinationsstelle und als Bindeglied zwischen der politischen Behörde und den Schulleitenden.

Am 22. August 2005 trat Roberto Gardin seine damals noch als «Gesamtschulleiter» bezeichnete Stelle an der Schule Maur an. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maur ermöglichten mit dem zugrundeliegenden Schulgemeindeversammlungsentscheid der Schule das Übernehmen einer Vorreiterrolle in der Organisation von Schulen: Damals war diese Position erst an drei Schulen im gesamten Kanton vorhanden! Inzwischen hat sich dieses Modell kantonsweit etabliert und wird auch vom Volksschulamt als sinnvolle Organisationsform für mittlere und grössere Schulen empfohlen. Dabei hat er zahlreiche bedeutende Projekte an der Schule Maur massgeblich geprägt wie die



Roberto Gardin Bild: zVg

Einführung von Blockzeiten, die Einrichtung von Schulsozialarbeit und -pädagogik sowie die flächendeckende Implementierung von Mitarbeiterbeurteilungen an der Schule Maur. Darüber hinaus hat er mit der Einführung von Seniorinnen und Senioren den Austausch über Generationengrenzen an der Schule etabliert.

Auch im Bereich der Elternmitwirkung hat Roberto Gardin einen erheblichen Einfluss gehabt. Er gründete das Elternforum, das alle Elternratspräsidien zusammenbringt und übergeordnete Themen behandelt. So konnte im gemeinsamen Dialog das Dispensationsverfahren neu ausgerichtet und so den Eltern mehr Möglichkeiten geboten werden. Auch hat er nach einer Anregung aus dem Elternrat die

Einführung eines Angebots für freiwilligen Schulsport konzipiert und umgesetzt.

Seit 2007 trug Roberto Gardin auch die Verantwortung für den sonderpädagogischen Bereich und setzte sich mit grossem Elan für einen integrativen Ansatz ein, der gleichzeitig tragbare Strukturen berücksichtigt. Dabei zeichnete er sich insbesondere für alle extern beschulten Sonderschülerinnen und -schüler verantwortlich und organisierte zahlreiche wirkungsvolle Set-

tings und Lösungen in diesem Bereich. Zudem war er wesentlich an der Gründung des Vereins SPDregio Greifensee beteiligt, einer Kooperation zwischen mehreren Gemeinden, die eine qualitativ hochwertige schulpsychologische Betreuung sicherstellt.

Roberto Gardin leitete während der Pandemie die Corona-Taskforce der Schule und stellte dabei insbesondere auch eine transparente interne und externe Kommunikation sicher, etwa durch die zahlreichen Coronabriefe der Schule.

Roberto Gardin hat die Schule Maur wie kaum ein anderer geprägt in den vergangenen Jahren und sich in hohem Masse mit unserer Bildungseinrichtung identifiziert. Dabei musste er auch ab und zu in der Öffentlichkeit den «Kopf hinhalten» und tat dies stets mit Würde und Besonnenheit. Er ist ein rhetorisch geschickter Netzwerker und stets darum bemüht, Wertschätzung und Anerkennung zu fördern. So erfreute er Neueintretende und Mitarbeitende mit Jubiläum mit einem grossen Blumenstraus.

Im Namen aller Angehörigen der Schule Maur möchten wir Roberto Gardin an dieser Stelle herzlich danken für sein langjähriges und erfolgreiches Engagement für unsere Schule und wünschen ihm alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.

**Für die Schulpflege Maur  
Rob Labruyère, Schulpräsident**

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Schulpflege Maur

## Schulpflege setzt Ziele für die Legislaturperiode 2022–2026

Die Schulbehörde hat ihre Ziele für die aktuelle Amtszeit finalisiert. Der Fokus für die Weiterentwicklung der Schule liegt auf der Attraktivität der Schule als Arbeitgeberin, einer ganzheitlichen Schulraumstrategie sowie einer effektiven Organisationsstruktur.

Die Schulpflege hat sich für die Legislaturperiode 2022–2026 ehrgeizige Ziele formuliert, damit sich das Bildungssystem unserer Gemeinde im Gleichschritt mit den gesellschaftlichen, pädagogischen und politischen Entwicklungen weiterentwickeln kann.

Mit dem ersten Legislaturziel möchte die Schulpflege Massnahmen umsetzen zur **Stärkung der Mitarbeitendenbindung** und zur **Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeberin**. Angestrebt werden konkrete Schritte, um das Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden zu verbessern. Mit der breiten **Einführung von Schulasistenzen** möchte die Schulpflege die Lehrpersonen entlasten und ihrem Wunsch nach mehr Zeit für die Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen nachkommen. Des Weiteren werden die Ergebnisse der letzten Mitarbeitenden-Zufriedenheitsumfrage vertieft analysiert und Massnahmen daraus abgeleitet.

Im Rahmen vom zweiten Legislaturziel wird durch die Schulpflege eine **ganzheitliche Schulraumstrategie** entwickelt und verabschiedet. Auf Basis der langfristigen Schülerprognosen und der künftigen pädagogischen Anforderungen wird für alle 5 Schulstandorte (Aesch, Binz, Ebmatingen, Looren und Pünt) die strategische Stossrichtung inkl. einer Schulraumbedarfsplanung erarbeitet. Dieses Gesamtentwicklungskonzept wird danach dem Gemeinderat und der Abteilung Liegenschaften zur Umsetzung übergeben. Zudem wird ein **Konzept für die schulergänzende Betreuung** erarbeitet, um den Schülerinnen und Schülern ein zeitgemässes Unterstützungsangebot zu bieten. Hier gilt es auch,

gemeinsam mit den bestehenden Anbietern in der Gemeinde ein stimmiges Vorgehen zu entwickeln.

Das dritte Legislaturziel besteht darin, eine **neue Organisationsstruktur** zu implementieren und diese im Alltag erfolgreich umzusetzen. Dies beinhaltet unter anderem die Einführung der Position «Leitung Bildung», die eine klare Zuständigkeitsverteilung der Führungsebene ermöglicht. Weiter wird ein **Kommunikationskonzept** erarbeitet, um den Informationsfluss mit den verschiedenen Anspruchsgruppen zu optimieren. Darüber hinaus möchte die Schulpflege zusammen mit der operativen Leitung eine **pädagogische Vision** für die künftige Schulentwicklung festlegen. Mit der **Umstellung von Stufen** (Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe) **auf Zyklen** (Zyklus 1, 2 und 3) soll die Schulorganisation der heutigen Praxis des Lehrplans und der Lehrpersonenausbildung angepasst werden und so für künftige Entwicklungen gerüstet sein.

Mit diesen drei zentralen Handlungsfeldern und den damit verknüpften Massnahmen strebt die Schulpflege eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Schule an. Gemeinsam mit der operativen Führungsebene wird intensiv daran gearbeitet, auch in Zukunft eine inspirierende und attraktive Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche, Mitarbeitende und Eltern zu schaffen. Die Schulpflege ist zuversichtlich, dass die gesteckten Ziele erfolgreich erreicht werden können und die Schule Maur damit auch in Zukunft qualitative hochwertige und attraktive Bildungsangebote anbietet.

Schulpflege Maur

## Amtlich

## So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 18. Juni 2023

Eidgenössische Vorlagen		Ja	Nein	Stimmteiligung %
1	Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)	2893	604	51,26
2	Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)	2010	1509	51,16
3	Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	2279	1226	51,13

Kirchliche Vorlage		Ja	Nein	Stimmteiligung %
1	Änderung der Kirchenordnung der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich	482	52	28,98

Kommunale Vorlage		Ja	Nein	Stimmteiligung %
1	Grundsatzabstimmung über den Anschluss ARA Maur an ARA Bachwis, Fällanden	2594	551	46,12

### Rechtsmittel

Gegen diesen kommunalen Urnen-Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, – wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen – und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Wahlbüro Maur

**Ärztlicher Notfalldienst**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,**  
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

**Acamed, Ärztezentrum Binz,**

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

**Doktorhuus Forch**

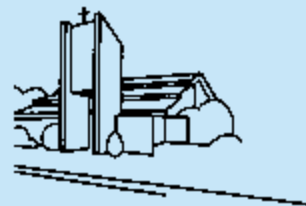
Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

**Spitex Pfannenstiel**

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,  
Krankmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorger: Ante Jelavić,  
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

**12. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 24. Juni 2023**

16 Uhr, Heilige Messe  
Kapelle Forch

**Sprechstunde**

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

**Sonntag, 25. Juni 2023**

10.30 Uhr, Heilige Messe mit Cäcilienchor  
Anschließend Sommergrillfest  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

**AUS DER PFARRE!****Kirchgemeindeversammlung**

Mittwoch, 28. Juni, um 20.15 Uhr  
im Pfarrezentrum in Egg.

**Montag, 26. Juni 2023**

19 Uhr, Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Sommergrillfest**

Sonntag, 25. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst findet das Sommergrillfest statt.

**Dienstag, 27. Juni 2023**

9 Uhr, Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus

Für das leibliche Wohl gibt es Würste und diverse Salate, danach Kaffee und Kuchen.

**Beichtgelegenheit****Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)  
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

**Weitere Informationen finden**

Sie im forum und unter:  
🌐 www.kath-egg-maur.ch

## MÄRTEGGE

### Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

**Englisch Montags in Binz**

13.30–14.30 Advanced | 15.00–16.00 Intermediate |  
16.30–18.00 Advanced

Books, conversation and fun learning

Schnupperstunden vor den Ferien!

🌐 www.jb-s.ch, Janet Burkhard ☎079 76 888 91

**Anliegen:**

Name, Adresse, Telefon:

## IMPRESSUM

🌐 www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der  
Gemeinde Maur · Auflage 5400  
Exemplare · Erscheint wöchentlich  
ausser 21.7., 28.7., 13.10.,  
22.12. und 29.12.  
(43 Ausgaben pro Jahr)

**Redaktionsschluss**  
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

**Chefredaktion**  
✉ thomas.renggli@maurmerpost.ch

**Redaktion**  
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch  
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch  
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

**Kontakt**  
Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach, 8127 Forch  
✉ redaktion@maurmerpost.ch  
☎079 405 35 46

**Inserateannahme und -beratung**  
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen,  
☎044 887 71 22  
✉ inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion/Druck**  
T. Renggli / FO-Fotorotar, Egg

## ANSICHTSSACHE



Alte Liebe rostet nicht. Mit der Parkuhr verhält es sich wie mit der Telefonzelle: Neue Technik hat den guten alten «Park meter», wie er 1932 als Patent angemeldet wurde, verdrängt. Doch vielleicht kommt das Modell, das in Ebmatingen steht, doch wieder zum Laufen – wenn in Maur eine neue Parkierordnung eingeführt wird.

DW

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

*Ikonenmalen im Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen*

## Rückblick



Bild: Ikonenmalen

Bild: zVg

Den ganzen Mai über jeweils am Mittwochabend übte sich eine Gruppe im Rahmen der kirchlichen Erwachsenenbildung im Ikonenmalen. Ohne Vorkenntnisse liess man sich vom Kursleiter Yordan Pashev ins Fach einführen. Dabei kamen durchweg originelle Stücke zum Vorschein. Die genutzten Vorbilder wurden individuell angepasst, so dass alle ihre persönliche Ikone schufen. Mit traditionellen Mitteln wie Eigelb, Farbpigmenten und Wasser wurde mit zartem Pinsel das kleine Kunstwerk geschaffen. Zum Schluss wurde die Ikone in einer kleinen Zeremonie geweiht. Ikonen dienen zur Konzentration und zum Beten; sie werden nicht selber verehrt, sondern dienen als Mittel, die Aufmerksamkeit zu bündeln und sich ganz auf Gott zu konzentrieren. In fröhlicher und andächtiger Stimmung wurden die Teilnehmer entlassen.

**Pfarrer Wilhelm Schlatter**

reformierte  
kirche maur



Bild: Ruth Steiner

**Fiire mit de Chliine**

**Samstag, 1. Juli 2023, 10.00 Uhr**  
In der Kirche Maur

Der ökumenische Gottesdienst  
für die Kleinsten zusammen mit den Grossen.

Kontakt:  
rpg@kirchemaur.ch  
(Keine Anmeldung nötig)

*Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur*

## Kreuzbühl-Treff

Betet ohne Unterlass, rät uns die Bibel. Macht keine vielen Worte, mahnt uns dagegen Jesus und lehrt uns das «Unser Vater». Jesus selbst sucht immer wieder die Einsamkeit, um zu fasten und zu beten. Das Gebet ist eine Säule des christlichen Glaubens. Das gemeinsame Gebet birgt seinen grossen Segen. Wo zwei oder drei zusammenkommen in meinem Namen, bin ich mitten unter ihnen, verheisst uns Jesus. Unzählige Gebetskreise lassen ihre Biten und ihren Lobpreis seitdem in den Himmel steigen. Das Gebet ist eine verborgene Macht des Glaubens. Auch wenn es leicht mit naivem Wünschen verwechselt und belächelt werden kann, hat das ernsthafte Gebet seine Würde und seine Wirklichkeit und seine Wirkung, die allerdings nicht in unserer Hand liegt. Der Maurmer Gebetskreis schliesst sich diesem Gedanken zum Gebet an. Er trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat. Sie sind herzlich eingeladen, jeweils ab 10 Uhr daran teilzunehmen.

**Pfarrer Wilhelm Schlatter**

## GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

**Sonntag, 25. Juni**  
10 Uhr Kirche Maur

**Gottesdienst mit Taufe**  
**Unkraut zwischen**  
**Bruchstücken**

Ex 32, 1–9, 19/20  
Pfarrerin Stefanie  
Neuenschwander  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Jugendkollekte

### VORANZEIGE

**Sonntag, 2. Juli**  
10.30 Uhr

Singsaal Schulhaus Aesch  
**spirit & soul**  
**der Forchgottesdienst**  
Pfarrer Hansjakob Schibler  
und Team

### KINDER UND JUGENDLICHE

**Samstag, 24. Juni**  
10–13 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Kolibri Samstag**

Leitung: Petra Imbach/  
Sindy Schreiter

**Samstag, 24. Juni**  
13.50 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Cevi Zündhölzli**  
www.jsmaur.ch

**Mittwoch, 28. Juni**  
10–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Muriel Moura

**Donnerstag, 29. Juni**  
18–21 Uhr  
**Grillieren und Ruderboot**  
**am Greifensee**  
(für alle ab 14 Jahren)  
Informationen: bernhard.  
jaeggle@ref-egg.ch

**VORANZEIGE**  
**Samstag, 1. Juli**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Fiire mit de Chliine**

Leitung: «Fiire mit  
de Chliine»-Team

**SINGLAGER 2023**  
**14. bis 17. August**  
mit Ruth Steiner  
KGH Gerstacher, Ebmatingen  
Für Kinder ab besuchtem  
1. Kindergarten bis zur  
6. Klasse  
Anmeldung bis 17. Juli an  
✉ sekretariat@kirchemaur.ch  
oder ☎ 044 980 03 50

### TERMINKALENDER

**Dienstag, 27. Juni**  
10–11 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Kreuzbühl-Treff**  
Im Glauben leben, darüber  
sprechen, miteinander beten

### AMTSWOCHEN

**25. Juni bis 1. Juli**  
Pfarrer Hansjakob Schibler  
☎ 044 980 51 52

## VERANSTALTUNGEN

## JUNI

## SAMSTAG, 24.6.

## Neophytenbekämpfung in Maur – Einladung zum 2. Zupftag

🕒 Ab 8.30–12 Uhr  
Für Freiwillige und Interessierte, zupfen von invasiven gebietsfremden Pflanzen. Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Gemeindehaus. Gemeinde Maur / Natur- und Vogelschutzverein Maur-Zumikon.

## Grümpeltturnier 2023

🕒 9–23 Uhr  
Traditionelles Grümpeltturnier mit DJ G live, After Grümpi Party ab 18 Uhr, Abendprogramm und Festzelt. Sportanlage Looren. FC Maur.

## Chinderfäscht Muur

🕒 10–14 Uhr  
Attraktionen für alle Kinder mit ihren Eltern in allen Betrieben des Chinderhuus Muur. An den Standorten Ebmingen, Maur und Forch. Verein Chinderhuus Muur.

## Beatbox Konzert

🕒 14 Uhr  
Geräuschimitator, Mime und Sänger Miguel Camero macht Musik nur mit seinem Mund. Badi Maur. kultumuur.

## Sommernachtsfest

🕒 16–0 Uhr  
Tag der offenen Tür und Festbetrieb, Verkauf selbsthergestellter Produkte und Vorstellung des Betriebes im Reha-Zentrum der Stiftung Ancora-Meilestei. Reha-Zentrum in der Mühle Uessikon. Stiftung Ancora Meilestei.

## DIENSTAG, 27.6.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr  
Kosten und Infos ☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone. Corinne Mueller.

## Familiencafé im Jugend- und Freizeithaus

🕒 9.30–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren

Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

## Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10–16 Uhr  
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## DONNERSTAG, 29.6.

## Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr  
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllli-Strasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

## Familiencafé im Jugi Muur

🕒 9.30–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

## Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr  
Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

## FREITAG, 30.6.

## Dörfli Preisjassen

🕒 Ab 13.45 Uhr  
Restaurant Dörfli Maur.

## Lesung mit dem Autor Philipp Gurt

🕒 19.30–21.30 Uhr  
Philipp Gurt liest aus seinen neuen Büchern «Mord im Bernina Express» und «Bündner Sturm». Tickets über ☎ 043 366 13 40 oder ✉ kultur@maur.ch. Bibliothek Ebmingen, Schulhaus Leeacher. kultumuur, Gemeinde- und Schulbibliothek.

## JULI

## SAMSTAG, 1.7.

Seifenkisten Derby – 2. Wassberg Grand-prix  
🕒 10–17 Uhr  
2. Seifenkisten-Rennen vom Taubrüteweg runter zur Wassbergstrasse. Anmeldung über

🌐 gz-forch.ch. Wassbergstrasse Forch. Verein GZ Forch & IG Seifenkisten.

## Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30–16 Uhr  
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Burg Maur

🕒 14–17 Uhr  
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

## «So lebte man auf dem Land – damals in Ebmingen»

🕒 14–17 Uhr  
Führungen auf Anfrage. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

## Jubiläumsfest der Zollinger Stiftung

🕒 15–23.30 Uhr  
Feiern Sie 50 Jahre Zollinger Stiftung im schönen Park mit Live-Musik vom Jodlerclub Will und Four for the Blues. Ab 21.15 Uhr Openairkino mit dem Film «Ziemlich beste Freunde». Zollinger Park. Zollinger Stiftung.

## SONNTAG, 2.7.

## Forchgottesdienst mit Live-Musik

🕒 ab 10.30 Uhr  
Singsaal Schulhaus Aesch, Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## DIENSTAG, 4.7.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr  
Kosten und Infos ☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone. Corinne Mueller.

## Familiencafé im Jugend- und Freizeithaus

🕒 9.30–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Verantwortlich:  
Dörte Welti

## PERSÖNLICH



Matteo Vandi, 42, lebt mit seiner Frau und den gemeinsamen vier Kindern in Ebmingen. Der gebürtige Italiener ist Doppelweltmeister.

## Doppelweltmeister – in welcher Sportart?

Pizzabacken! Ich bin zweimal an Weltmeisterschaften gegangen und hab beide Male gewonnen, 2019 in Parma an der ältesten und vielleicht wichtigsten WM unserer Branche, der Campionato Mondiale della Pizza, habe ich den Titel in die Schweiz geholt.

## Was genau muss man da beweisen?

Es geht um den besten Teig, der ist immens wichtig. Aber auch um Kreativität. Die Diversität der Zutaten, die man auf eine Pizza tun kann, ist in den letzten zehn Jahren immens gewachsen. Eine zeitgenössische Pizza ist zum Beispiel eine mit gekochten Zutaten.

## Haben Sie Pizzabäcker gelernt?

Als junger Mann bin ich viel gereist, hauptsächlich wegen meines Lieblingssports, dem Surfen. Das brachte mich auch nach Australien, wo ich meine ersten Bäckererfahrungen sammelte. Anschliessend habe ich mit meinem Vater in seinem Fensterbaubetrieb in Italien gearbeitet. Seit meiner Ankunft in der Schweiz habe ich mich vollständig auf die Kunst des Pizzabackens konzentriert und absolvierte im Jahr 2019 eine Ausbildung als Pizza-Instruktor in Italien. Ich stamme aus Rimini und konnte mich schon immer extrem für Essen begeistern, meine Mutter hat bei uns zu Hause ganz typisch

italienisch und sehr sehr gut gekocht.

## Was machen Sie sonst noch – wenn Sie nicht Pizze backen oder Wellen surfen?

Ich mag Skifahren, Skaten – und gehe gerne hier in die Natur.

## Führen Sie eine eigene Pizzeria?

Nein, ich biete aber Kurse über [matteovandi.ch](http://matteovandi.ch) in der Chuchi in Binz an, wie man mit einer ganz durchschnittlichen Ausrüstung, also einem normalen Backofen und alltäglichen Küchengeräten, die beste Pizza auf das Backblech zaubern kann.

## In Ebmingen gab es mal eine Pizzeria, im «Wilden Mann». Könnten Sie sich vorstellen, Ersatz anzubieten?

Ich arbeite als Backstubenleiter bei Vito, das ist eine wunderbare Aufgabe. Ich habe aber auch ein eigenes Konzept entwickelt, irgendwann möchte ich mich mal selbständig machen. Ich werde weiter daran schaffen, wenn die beiden jüngsten Töchter mal in die Krippe gehen und ich mehr Zeit dafür habe.

## Von Rimini nach Ebmingen. Das klingt nach Kulturschock?

War es auch ein bisschen. Ich bin in einer lauten Stadt aufgewachsen. 2012 sind wir hierher in das ruhige Dorf gezogen, 2014 in das Haus, in dem wir jetzt wohnen. Aber ich liebe es inzwischen sehr, vor allem die Ruhe, wenn man schon nur aus der Tür tritt. Mir fehlt hier überhaupt nichts, ich habe alles, was ich brauche.

## Weshalb eigentlich Ebmingen?

Meine Frau Nadine ist hier aufgewachsen.

Interview:  
Dörte Welti